

RÜTIHÖFLER

Nr. 4 September 2001
Redaktion: Gabi Dallermassl

Herausgeber: Dorfverein Rütihof
Gestaltung: Barbara Kovats

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

DorfRaumTheater Rütihof

Das Spiel, ein Landschaftstheater mit vier verschiedenen Spielorten, hat am 17. August Premiere gefeiert. Das Stück vom Lieben, vom Leben und vom Sterben hat seine Zuseher begeistert und der Vorverkauf für die noch ausstehenden Aufführungen ist sehr gut angelaufen.

Sollten Sie noch keine Gelegenheit gehabt haben, durch das Stück zurückversetzt zu werden in die Zeit um die Jahrhundertwende, haben Sie dazu noch Gelegenheit am Freitag, den 31. August und 7. September

uf em eigne Mischtwachse

Samstag, den 1. und 8. September
Sonntag, den 2. und 9. September

Vorverkauf: Papeterie Bugmann,
Baden, Tel. 056 222 25 86



Neue Matchbälle für den Volleyballclub VBC Rütihof

Der Volleyballclub VBC Rütihof besteht nun seit 1990, zuerst als Volleyballgruppe und seit 1993 als Verein mit nunmehr 35 Mitgliedern, die sich in eine Damen - und eine Mixed - Mannschaft aufteilen. Die Highlights der letzten Saison sind der 1. Platz der Damenmannschaft in der 4. Liga, was den Aufstieg in die 3. Liga ermöglichte, und der 2.

Platz der Mixed - Mannschaft in der 2. Liga.

Bisher konnten wir die Bälle der Schule Rütihof benützen, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Doch die Entwicklung im Hallenvolleyball macht auch vor den Bällen nicht halt und somit war es für uns unumgänglich, neues Material anzuschaffen. Mit Hilfe der

Firma TIMET GmbH ist es uns gelungen, Sponsoren zu finden, damit wir auch in Zukunft mit aktuellem Material trainieren und Volleyballspiele bestreiten können. Die neuen Bälle ermöglichen es dem VBC Rütihof an die guten Leistungen der Vergangenheit anzuknüpfen.

Der VBC Rütihof wird von folgenden Sponsoren unterstützt:

Andas AG, Rütihof
Kies Merz AG, Rütihof
Petignat EDV-Beratung, Rütihof
Wenzinger Immobilien-Treuhand, Rütihof
Malergeschäft Steimer, Birnenstorf
Auto-Kühler-Service Ernst, Mülligen
Autospritzwerk Arsik, Mülligen
Haustechnik Richard Ledergerber, Mülligen
Carrosserie + Autospritzwerk Vicari, Neuenhof
Carrosserie W. Rohner, Neuenhof
Garage Matter AG, Neuenhof
Garage Sträuli AG, Neuenhof
Hüppi Production Styling AG, Neuenhof

Ich möchte mich hier nochmals im Namen des gesamten VBC Rütihof für Ihre Grosszügigkeit bedanken.

Daniel Busslinger
(Präsident VBC Rütihof)

Und hier noch eine Mitteilung in eigener Sache:

Wir freuen uns immer über neue MitspielerInnen, in der Damen - als auch in der Mixed-Mannschaft. Alle Volleyballinteressierten melden sich bitte bei:

Daniel Busslinger
Tel. 056/426'42'67



Einladung zum

Handwerker - Adventsmarkt

am 23. / 24. November

in der „Arche“, Rütihof

Wir Handwerker möchten Sie ganz herzlich einladen
unsere Werke zu bewundern oder zu kaufen!

Von gemalten Bildern, einmaligen Handarbeiten,
über Honig und Brot, zu einzigartigen
Drechselarbeiten aus Holz und vieles mehr, finden
Sie manch schöne Geschenks - Idee!

Freitag 23. 11. 01 17.^{oo} - 21.^{oo} Uhr

Samstag 24. 11. 01 10.^{oo} - 17.^{oo} Uhr

Während unseren Ausstellungszeiten ist das
„Arche-Beizli“ für Sie geöffnet!

Info's oder Anmeldung zum Ausstellen bei:



Sandra Kottler, Tel. 493'55'24



5402 Baden, Ländliweg 10a, Telefon 056 200 20 00
Fax 056 200 20 02, E-Mail: etc@eglin.ch

etc
EGLIN TELECOM AG

S&W

Für Auskünfte über ISDN stehen Ihnen unsere Herren
Roland Deflorin oder Markus Keller gerne zur Verfügung.

Sleepless in Eastbourne

Der Kirchenchor Rütihof verbringt wunderbare Tage an der Englischen Südküste.

Alle zwei Jahre unternimmt der Kirchenchor Rütihof eine Reise ins Ausland. Nach New York und Salzburg ging es diesmal nach Old England. Auf Vermittlung unseres Britischen Chormitgliedes Nicola Schmid, deren Mutter bei der Hailsham Choral Society singt, gelang es; ein gemeinsames Konzert in Eastbourne zu organisieren.

Am Auffahrtstag hoben 33 Rütihöfler-Barden ab nach Luton - Airport. Für die einen war es der Erstflug, andere waren noch nie in England oder gar am Meer!

Trotz laufendem Konkursverfahren des angeheuerten Carunternehmens, stand der Chauffeur wie abgemacht bereit. Er brachte uns nach zweistündiger Fahrt durch die lieblichen Hügel und putzigen Dörfchen der "Souths-Downs" nach Eastbourne ans Meer.

Unser Hotel lag direkt vor dem Pier und somit an bester Lage mit Blick aufs Meer und, was sich erst nach Mitternacht herausstellte, mit direktem Ohr zur Disco. Das wunderbare Wetter bestimmte die Dauer des Zimmerbezugs, so dass wir uns bald zwischen blauen Liegestuhlreihen und weissen Reihenhäusern beim Strandpromenieren trafen. Ein erstes Pint of Beer verlangte nach Fish and Chips und dies wiederum nach einem Verdauungsbrandy.

Der frühe Abend brachte die erste Begegnung mit dem Hailsham Chor fürs gemeinsame Proben. Die Dirigentin, "Iron Lady" Barbara Green, drillte mit uns unmissverständlich ihre Interpretation der **Mozart-Messe in d**, die wir gemeinsam zum Vortrag bringen sollten. Unser Chor wurde aufgeteilt und auf abenteuerlicher Bühnenkonstruktion in die Reihen des englischen Chors integriert. Logischerweise andersherum, schliesslich fahren die Autos auch links! Die zarten Sopranstimmen vernahmen keine hohen Tenöre, sondern tiefe Bassstimmen im Rücken. Nach anstrengenden drei Stunden waren wir alle fix und fertig. Der Abend endete spät an der Hotelbar.

Während eine Gewitterfront die Schweiz durchquerte, warteten wir gespannt auf unser erstes "English-Breakfast". Eier, Speck und weisse

Bohnen, wie vom Insider nicht anders erwartet. Die Scheibe gebratener Blutwurst als Beilage hat dann doch alle baff erstaunt und war wohl nicht jedermanns Sache!

Später empfing uns Nicola's Vater - gebürtiger Gossauer - als Reiseleiter für den Ausflug zur imposanten Kreideküste, dem Beachy Head. Am Fuss der Cliffs packte uns Schweizer der Sammeltrieb. Ohne Rücksicht auf das Fluggepäck, wurden sackweise die skurrilsten Flintsteine von Herz- bis Hüftgeienkform eingepackt.

Zur Lunchtime erreichten wir das malerische Dörfchen Alfriston, in der romantischen Flusslandschaft des Cuckmere Vally. Beim Anblick der mit Flintstone gebauten Fachwerkhäuser, zum Teil mit Stroh bedeckt, wurde jederzeit die Begegnung mit "Miss Marple" erwartet.

Der Ausflug endete mit dem Besuch der Michelham Priory. Da war wohl manche/r froh über die Uebersetzungskünste von Karl Jung, um auch alles mitzubekommen.

Zurück in Eastbourne stand uns ein üppiges Dinner beim Stadtchinesen Mr. Hau bevor. Kulinarischen Kontakt mit der englischen Küche sollte sich nur auf das Frühstück beschränken. Mit Eindrücken beladen, endete auch dieser Abend in fröhlicher Runde an der Hotelbar.

Das zweite Frühstück begann für die meisten ohne Blutwurst. Der heutige Tag stand fürs Shopping bei Mark & Spencer + Co zur Verfügung. Einige Damen sollen recht grosszügig eingekauft haben, während die Herren sich mehr dem Bier zuwandten. Man traf sich gegen 14 Uhr am Wishtower zum Sandwich-

Lunch und fieberte zusammen dem Höhepunkt der Reise, unserem Gesangsvortrag, entgegen.

Dafür war "Dress Code" angesagt: Schweizer Herren mit dunklem Anzug und schwarzer Fliege, die Damen in schwarzer Abendgarderobe. Ausnahmen bestätigten die Regel und das Anlegen der Fliege gelang nicht jedem unfallfrei. Die englischen Sänger erschienen mit roter Fliege und die Ladys in knallroten, die Hüften betonenden, Roben. So herausgeputzt bestritten wir das zweistündige Konzert, welches mit dem gemeinsam gesungenen oder man möchte sagen geschmetterten "Halleluja" aus Händel's Messias einen fulminanten Abschluss fand.

Danach geselliges Beisammensein im noblen "Hydro-Hotel". Am Schluss blieben nur noch die harten Kerne der beiden Chöre zum bierseligen Sängerwettstreit übrig. Dabei hörten wir etliche Lieder, welche man gern in unser Repertoire aufgenommen hätte. Vielleicht haben wir in 2 Jahren Gelegenheit dazu, wenn uns die Hailsham Choral Society in der Schweiz besucht.

Gegen 1 Uhr war es auch für uns Zeit aufzubrechen. So kamen wir zu einem längeren, nächtlichen Spaziergang entlang der Meerpromenade zu unserem Hotel, wo wir direkt in die Hotelbar steuerten, bevor nach kurzem Schlaf, mit einer weiteren abenteuerlichen Carfahrt die Heimreise begann.

An die Englandreise des Jahres 2001 werden wir uns "for ever and ever, for e-ver" (aus Händel Messias, Halleluja) erinnern!

Susanne Brunner



Lehrerinnen- und Lehrerteam Schulhaus Rütihof Schuljahr 2001/2001

Kiga Breitacher I (21 Kinder) Ruth Rohr + Gaby Krämer Im Breitacher 4 Dättwilstr. 19 5406 Rütihof 5405 Dättwil Tel. 493 17 65 Tel. 493 33 11	Kiga Breitacher II (21 Kinder) Fernanda Schmucki Steinackerstr. 18 5442 Fislisbach Tel. 470 26 49	Kiga Tobelacher I (21 Kinder) Nadine Uebersax Hinterdorf 26 5334 Böbikon Tel. 249 31 89	Kiga Tobelacher II (9 Kinder) Nadia Grusovin Schwyzerstr. 8 5430 Wettingen Tel. 426 65 88
1. Klasse (21 Kinder) Anuschka Gaier Hüslerstr. 21 5453 Busslingen Tel. 470 12 39	2. Klasse (12 Kinder) Ursula Fricker Steinstr. 48a 5406 Rütihof Tel. 493 23 80	2. Klasse (21 Kinder) Ingrid Malaka Wyde 13 5242 Blir Tel. 444 79 64	3. Klasse (26 Kinder) Robert Schlessler Im Tobelacher 5 5406 Rütihof Tel. 493 32 24
4. Klasse (20 Kinder) Philipp Heinzmann + Monika Müller Dynamostr. 9 So'haldenstr. 9e 5400 Baden 5405 Dättwil Tel. 221 39 79 Tel. 493 52 27	4./5. Klasse (23 Kinder) Lisa Lehner + Annekätli Beutler Steinstr. 20 Michelholzstr. 11 5406 Rütihof 8967 Widen Tel. 493 38 09 Tel. 633 61 55	5. Klasse (21 Kinder) Christine Vögele Im Roggebode 15 5400 Baden Tel. 221 61 74	Werken Vroni Müller Pilgerstr. 42 5405 Dättwil Tel. 493 19 58
Textiles Werken Magi Züllig Im Breitacher 2 5406 Rütihof Tel. 493 31 10	Textiles Werken Angela Bhend Schürrainstr. 25 4665 Oftringen Tel. 062 797 76 53	Musikalische Grundschule Monika Wettstein Musterleeweg 5 5442 Fislisbach Tel. 493 30 77	Schwimmen (1. + 2. Klasse) Roswitha Bachmann Jurastr. 20 5406 Rütihof Tel. 493 30 66
Religionsunterricht katholisch Christel Maggi Moosstr. 11 5406 Rütihof Tel. 493 22 16	Religionsunterricht katholisch Andreas und Jutta Zimmermann Kirchgasse 15 5406 Rütihof Tel. 493 21 51 (privat 493 07 79)	Religionsunterricht reformiert Ursula Jäggi Winzerweg 9 5107 Schinznach-Dorf Tel. 443 31 48	Religionsunterricht reformiert Charlotte Fricker Steinstr. 48 5406 Rütihof Tel. 493 26 15
Flötenstunde Sonja Marti Steinstr. 40a 5406 Rütihof Tel. 493 49 12	Flötenstunde Eliane Fischer Steinstr. 32g 5406 Rütihof Tel. 493 43 72	Logopädie Gaby Gautschi Friedhof weg 1 5400 Baden Tel. 222 19 67	Deutsch für Fremdsprachige Barbara Wettstein Clarastr. 12 5442 Fislisbach Tel. 493 28 56
Aufgabenhilfe Annegret Gerdes Kirchgasse 7 5406 Rütihof Tel. 493 19 23	Hauswart Josef Wirth Im Bettlachler 13 5406 Rütihof Büro 493 57 11 Natel 079 213 04 03	Inspektorin Ursula Schwarz Kirchbergstr. 24 5023 Biberstein 062 827 10 86	Schulpflegerin Daniela Vögele Kappelerweg 3 5400 Baden Tel. 222 54 89

Seniorenflug 2001 vom 28. Juni

Oh du lieber St. Blasius...

Allein schon die Wahl von St. Blasien im nahen Schwarzwald war eine sehr gute Wahl. War man früh genug am Besammlungsplatz, so bot sich die Gelegenheit, den auf Silberhochglanz polierten 50-Plätzer der Twerenbold AG in seiner stattlichen Grösse zu bewundern, um dann rasch die begehrtesten Plätze zu besetzen.

Mit Freude, motiviert durch die grosse Beteiligung, begrüusste die Organisatorin Barbara Kovats die Zahl von über 50 Mitreisenden, was sogar den zusätzlichen Einsatz eines PW's nötig machte.

Die Fahrt verlief zügig, doch eine Verschnaufpause am Zoll (der Bürokratismus muss halt immer noch sein!), erlaubte vor der auf 15 Uhr angesetzten Führung im Dom zu St. Blasien nur noch eine Durstlöscherpause.

Der weit herum bekannte und im klassizistischen Baustiel erbaute Dom ist in seiner Art in jeder Beziehung eher aussergewöhnlich. Ganz in Weiss wirkt er im ersten Moment eigenartig monoton und nüchtern. Weisse Wände, weisse Marmorsäulen, auch der Boden und die ganze Bestuhlung in weiss gehalten, kein einziges Fenster mit den sonst üblichen grossartigen Maleereien und farbigen Butzenscheiben,

man es sich gut vorstellen, dass Rundkirche und Chor in paradiesischer Helle erstrahlen. Die majestätische, scheinbar schmucklose Einfachheit der Rundkirche erklärte in früherer Zeit ein Fürst-Abt mit der Regel: „In einem Gotteshaus müsse nichts sein das zerstreue, die Sammlung störe.“ Trotzdem wirkt die Rotunde mit der 62 m hohen und 36 m im Durchmesser messenden Kuppel äusserst imposant. Aussergewöhnlich auch die Konstruktion dieser Kuppel, die aus einer Aussenkuppel besteht, an dessen Inneren eine Zierkuppel hängt! Die Konstruktion gilt architektonisch wie technisch als ein Meisterwerk und gilt als eine der grössten Kuppeln der Welt.

Es ginge viel zu weit, die über zehn Jahrhunderte zurück liegende Geschichte aufzuzählen, was uns der Führer zwar versuchte aufzuzeigen, doch lässt die Akustik unter der grossen Kuppel zu wünschen übrig. Viele Erläuterungen blieben auch den noch intakten Ohren unverstanden. Doch Interessierten steht genügend Literatur zur Verfügung, sich über Details zu informieren. Und den Daheimgebliebenen sei verraten; das ca. 20 Km ab CH-Grenze liegende St. Blasien ist stets ein Ausflug wert.

Die angrenzenden imposanten Klo-

det sich in dieser barocken Klosteranlage – mit vielen durch Kriege verursachten Unterbrüchen – ein humanistisches Gymnasium unter der Leitung des Jesuitenordens.



Allzu gerne hätte man nach der interessanten Domführung noch die eine oder andere Sehenswürdigkeit besichtigt, doch oft ist der Durst vom blossen Zuhören stärker und die Zeit knapp. Schon bald durften wir im „Hirschen“ zu Höchenschwand ein gut bürgerliches Nachtessen geniessen, das, wie auch die Fahrtkosten wieder grosszügig vom Dorfverein übernommen wurden. Dem Vorstand sei's bestens verdankt.

Gemütlichkeit, Zufriedenheit, Kameradschaft und eine grosse Beteiligung sind das beste Zeichen der Dankbarkeit die alleine unserer lieben Barbara für den zum zweiten Mal bestens organisierten, diesmal kulturellen Abstecher in den Schwarzen Wald gelten.

Hl. St. Blasius.....nebst

Eugenius

Grüssen dich viele Seniorinnen und Senioren, die sich schon auf die nächstjährige Reise freuen!

Eugen Widmer



vielfach das Eindrücklichste in einem Dom. Und doch, das reine Weiss der Innenarchitektur schluckt das Licht nicht, sondern strahlt es eher verstärkt zurück. Leider geizte die Sonne am heutigen Tag mit ihrer Helle. Dringt volles Sonnenlicht durch die grossen Fenster, kann

sterbauten gehen auf Benediktiner-Mönche zurück, die sich vor über tausend Jahren in St. Blasien niederliessen. Ihre heutige Gestalt erhielt die Klosteranlage nach einem Grossbrand 1768. Ein weiterer Grossbrand liess 1874 sogar die Kuppel einstürzen. Seit 1827 befin-

Plan Aktivitäten Gruppen Rütihof	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Mehrweckhalle	Arche oder Steinstrasse	Mehrweckhalle	Arche oder Steinstrasse	Mehrweckhalle	Arche oder Steinstrasse	Mehrweckhalle	Arche oder Steinstrasse	Mehrweckhalle	Arche oder Steinstrasse
09 - 10 Uhr		Arche 09.00 - 11.00 Spielgruppe		Arche 09.00 - 11.00 Spielgruppe und 9.15-10.30 SVKT Morgenturnen für aktive Frauen in jedem Alter		Arche 09.00 - 11.00 Spielgruppe und Letzter Mittwoch p. Mt 8.30-10.30 Landfrauen Mittwochsorge		Arche 09.00 - 11.00 Spielgruppe		Arche 08.30 - 11.30 Kinderhütli
10 - 11 Uhr							10.00 - 11.00 Altersturnen			
11 - 13 Uhr										
13 - 14 Uhr										
14 - 15 Uhr										
15 - 16 Uhr								15 - 17 h Chrabbelgruppe Arche i.2. Donnerstag		
16 - 17 Uhr										
17 - 18 Uhr										
18 - 19 Uhr										
19 - 20 Uhr										
20 - 21 Uhr										
21 - 22 Uhr										

AKTIVITÄTENPLAN DER RÜTIHÖFER GRUPPEN

8 Tage Sola im Eigenthal

Samstag 7. Juli 2001

Voller Hoffnung auf ein super Sola bei sommerlichem Wetter begibt sich das Leiterteam im Hawaii-Look auf den Weg zum Bahnhof Mellingen, um dort eine Schar von Kids und Eltern zu begrüßen.

Leider ist das Wetter eher untypisch für Hawaii, aber was nicht ist kann ja noch werden. Nachdem einige Eigenthaler uns Interessantes aus ihrem Dorfleben erzählten, machen wir uns per Zug auf den Weg Richtung Luzern, wo wir den Nachmittag mit einem Stadtgame verbringen. Da die Sonne nun langsam hinter den Wolken hervorblinzelt, steht der Gruppenübernachtung nichts mehr im Wege. Vollbepackt mit Brennholz, Esswaren und Schlafsäcken quetscht sich die ganze Schar in zwei Busse, um danach an verschiedenen Haltestellen auszu-steigen und sich einen möglichst komfortablen Schlafplatz zu suchen. Den Abend verbrachte dann jede Gruppe individuell und wohl eher gemütlich.

Sonntag 8. Juli 2001

Obwohl es erst 8 Uhr und dazu noch Sonntag ist, erzählen sich die Kids schon lauthals wo und wie sie die Nacht verbracht haben. Die Stimmung scheint von Minute zu Minute zu steigen. Mit einem doch eher grossen Hunger erreichen wir dann unser Lagerhaus, in welchem wir uns zuerst einmal einrichten und uns danach eine Dusche gönnen. Wieder gut riechend, schlagen wir uns beim Brunch den Bauch voll, damit auch niemand beim Naturgeländespiel am Nachmittag schlapp macht. Nach dem Zvieri vergnügen wir uns mit diversen Spielen. Plötzlich entdeckt eine Gruppe Kids ein grosses Fass, welches mit einer Schrift versehen ist, die uns aus dem Lagerbüchlein schon vertraut war, aber noch von niemandem entschlüsselt werden konnte. Die nächsten Stunden rätseln wir wie wild und können dann endlich die Schrift lesen. Doch das Fass bleibt nicht lange in unserem Besitz. Der VIAF (Verein Illegaler Ausserirdischen Forscher) holt es ab. Die Miss und Mister All-Wahl und die

anschliessende Disco runden den Abend ab.

Montag 9. Juli 2001

Heute geht es darum, das Lager-gelände möglichst attraktiv zu gestalten. Nach dem Mittagessen werden die Schmierseifenrutschbahn, das Rodeo, der Pool, die Minigolfbahn und die Seilbahn getestet. Zusätzlich wird eine Funkstation aufgebaut. Falls das Fass wirklich von Ausserirdischen stammt, ist die Funkstation die einzige Möglichkeit um Genaueres zu erfahren. Bald darauf geht der Alarm auch schon los und per Funk teilen uns die Ausserirdischen mit, dass sie sich in der Nähe der Erde befinden. Vor dem Schlafengehen überrascht uns das 15er-Team mit einer schaurig schrecklichen Geisterbahn.

Dienstag 10. Juli 2001

Mitten in der Nacht weckt uns der Alarm der Funkstation. Wir hören wie zwei Raumschiffe miteinander kommunizieren. Der Inhalt ihres Gesprächs stellt sich für uns als total unwichtig heraus, weil es nur um einen Geburtstagsgruss geht und deshalb legen wir uns nochmals in unsere warmen Betten. Den Morgen verbringen wir vorwiegend mit Sport. Am Mittag teilen uns dann die Ausserirdischen mit, dass ein Mitglied der Besatzung an einer Lichtgeschwindigkeits Krankheit leidet und dass ihr Raumschiff bald auf der Erde landen muss. Nach dem Theaternachmittag erhalten wir dann die genauen Koordinaten ihres Landeplatzes. Wir beschliessen, dass wir am nächsten Tag zu diesem Platz wandern. Natürlich hat der VIAF auch Wind davon bekommen. Mit einem falschen Lageplan schicken wir sie in die entgegengesetzte Richtung. Die Beachparty und das dazugehörige Spanferkel steigern die Stimmung am Abend dann zu einem Höhepunkt.

Mittwoch 11. Juli 2001

Mit den Wanderschuhen an den Füssen nehmen wir den doch weiten und zum Teil steilen Weg auf uns um den Ausserirdischen zu helfen. Das Raumschiff wird bald

entdeckt und die Besatzung sagt uns wie wir ihnen helfen können. Wir brauen nach vorgegebenem Rezept eine Medizin und füllen sie in den dafür vorgesehenen Behälter. Bei Lagerfeuerstimmung mit Gittarenklängen und Gesang verstreicht der Abend wie im Fluge und fast alle kriechen bald darauf müde in ihre Schlafsäcke.

Donnerstag 12. Juli 2001

Das Motto dieses Tages lautete klar relaxen. Dies taten wir auch ausgiebig. Den Nachmittag verbrachte jede Gruppe wie es ihr gefiel. Mit Pop-Corn und Glace wurde dann der Film im Open-Air Kino in vollen Zügen genossen.

Freitag 13. Juli 2001

Freitag der 13te und wie könnte es auch anders sein, es muss in Strömen regnen und das ganze Programm fällt ins Wasser. Beim Theaterspielen und Tanzen wurde die Stimmung zum Glück nicht vom schlechten Wetter gedämpft. Um das Sola stylvoll zu beenden und um uns zu danken überrascht uns die Besatzung des Raumschiffes mit einer Space-Party und einem riesen Desserbuffet! Getanzt und gefeiert wird bis in den Morgen!

Samstag 14. Juli 2001

So ruhig wie an diesem Tag, war es keine Minute lang im ganzen Sola. Die Kids und Leiter hätten lieber den ganzen Tag lang geschlafen, anstatt aufzuräumen und sich auf den Heimweg zu begeben. In Rütihof angekommen, freuten wir uns aber doch auf unser ruhiges Zuhause und vor allem auf unser Bett.

Anmerkung: Reserviert doch jetzt schon die erste Sommerferienwoche um auf keinen Fall dass SOLA 02 zu verpassen!

Die Fotos sowie der Film können am Diabend angeschaut werden oder werft einen Blick auf unserer Homepage

www.jubla-ruetihof.ch

Nochmals an alle die das SOLA ermöglichten, es organisierten oder es einfach genossen ein grosses Dankeschön!

Nicole Weissteiner

Sommerfest 2001

Nach dem Ausfall vom letzten Jahr fand das diesjährige Rütihöfler Fussballturnier mit neuen Verantwortlichen wieder statt. Die bisherigen Organisatoren gaben ihr Amt an die Jungwacht-Blauring Rütihof weiter.

17 Gruppenanmeldungen bestätigen, dass weiterhin grosses Interesse für ein solches Spassturnier besteht.

Es wurde in zwei Kategorien gespielt: Die Erwachsenen mit 10 und die Kids mit 7 Mannschaften.

13 Uhr, Turnierbeginn, bewölkt:

Trotz des schlechten Wetters lockten spannende Matches verhältnismässig viel Publikum an die Spielfelder. Der Regen, der im Verlauf des Nachmittags einsetzte, konnte die Euphorie und den Einsatz von allen meistens nicht beeinträchtigen. Weil sich der Platz unterdessen in einen Sumpf verwandelte, machte sich gutes Schuhwerk bezahlt. Geschicktes Zuspiel, präzise Schüsse, bejubelte Tore und durch die Luft fliegender Schlamm prägten das Bild.

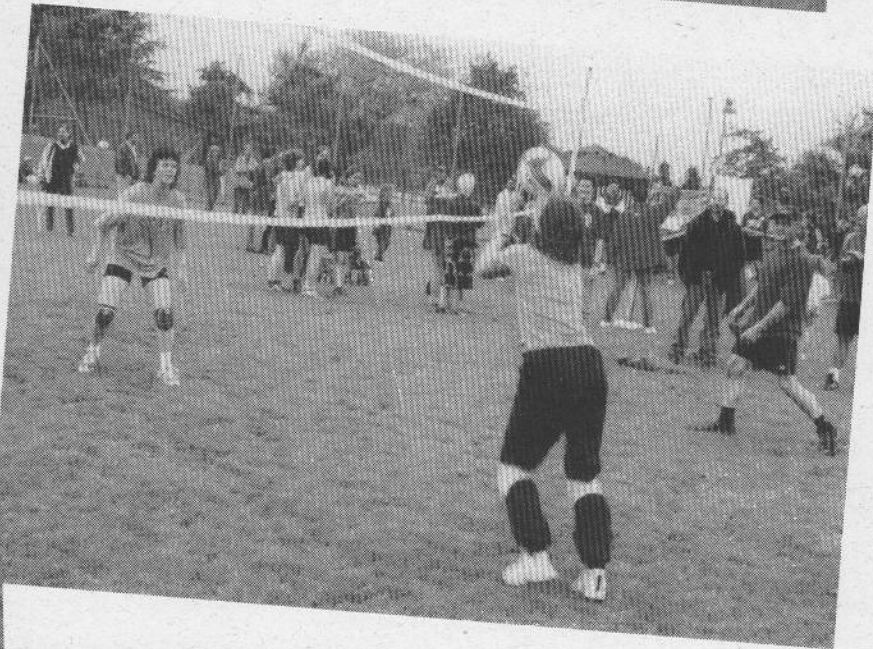
Nach mitreissenden Finals in beiden Kategorien standen die Sieger fest. Bei den Kindern gewannen „American Gladiators“ und bei den Erwachsenen „Les Invalides“. Während der Pokalübergabe bemerkte ein siegreicher und überglücklicher Spieler: „Us ere kompakte Defensivuse hät euse Sturm über d'Flügel die entscheidende Goals g'schosse“. Gratulation diesen beiden Teams und Dank an Alle die mitgespielt und mitgeholfen haben.

Nach einem schweisstreibenden Nachmittag ging es am Abend mit dem Rütihöfler Sommernachtsfest etwas gemütlicher zu und her. Vor der Turnhalle konnte man sich reichlich mit Köstlichkeiten vom Grill, Salaten und Dessert verpflegen. Für erfrischende Sommerdrinks und Unterwasser-Ambiente sorgte „Sous l'eau Bar et Discothèque“ der Jungwacht-Blauring Rütihof. DJ Schmitzky erfüllte das Festzelt mit Partystimmung. Bis um drei Uhr morgens wurde getanzt, geplaudert und gelacht.

Alles in allem war das Fussballturnier mit anschliessendem Sommernachtsfest ein grosser Erfolg.

Rolf und Florian





Netzball

Endlich wieder einmal ein Netzballturnier am Sommerfest! Dieses Jahr hatten sich sechs Mannschaften für die Erwachsenenkatgorie und vier Mädchenmannschaften angemeldet (Die Jungs spielen ja bekanntlich lieber Fußball). Klangvolle neue Namen wie Lolipop oder bereits altbekannte wie Kultis wollten sich auch dieses Jahr einen harten Kampf um die begehrten Preise liefern.

Leider war Petrus dieses Jahr nicht auf der Seite der Netzballspielerinnen und Netzballspieler. Schon zu Beginn des Nachmittags fielen ein paar Regentropfen. Es waren etwa die Hälfte der Spiele gespielt worden, da goss es wie aus Eimern. Vor jedem Wurf musste der Ball erst abgetrocknet werden und bei jedem Fangen rutschte er auch schon wieder zwischen den Händen durch. Brillenträgerinnen und Brillenträger wären froh um automatische Gläserwischer gewesen. Aber Alle, ob gross oder klein, hielten tapfer durch.

Nach langem Hin und Her entschieden wir uns aus Sicherheitsgründen zum Abruch der Erwachsenenwettkämpfe. Die Enttäuschung war gross.

Da die Mädchen kürzere Spielzeiten hatten und auch schon fast am Ende ihrer Wettkämpfe waren, liessen wir sie noch zu Ende spielen. So hatten wir wenigstens bei ihnen klare Platzierungen zu verkünden. Liebe Spielerinnen und Spieler, wir danken euch allen für die Fairness während der Spiele und hoffen, alle im nächsten Jahr wiederzusehen. Danken möchten wir an dieser Stelle auch ganz herzlich Kathrin Heimgartner für ihren freiwilligen Einsatz als Sanitätsfrau.

*SVKT Frauensportverein Rütihof
Der Vorstand*

erfrischend farbig

ZÜND

Rolf Zünd AG

Mellingerstrasse 20a, Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

RAIFFEISEN



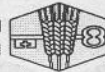
Einladung zum Seniorennachmittag

vom
19. September 2001
um 14:00 Uhr

Thema: Aktiv 60 PLUS
Gastreferent: Urs Weber
Restaurant Ochsen, 5242 Lupfig
Inkl. Kaffee und Kuchen

Frau F. Vogler nimmt Ihre Anmeldung
gerne unter Tel. 056 481 82 62 entgegen

RAIFFEISEN



Raiffeisenbank Reusstal
5507 Mellingen 5242 Lupfig

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



Geistig-Seelisches Verschmelzen
und Einswerden mit allem Sein.

- ☺ Mediale Lebensberatung
- ☺ Reiki (Lebensenergie)
- ☺ Rückführungen
- ☺ Rücken- /Nacken-Massagen
- ☺ Ganzkörper-Massagen
- ☺ Fussreflexzonen-Massagen
- ☺ Meditations-Abende
- ☺ Wasser-Tanzen-Meditation
- ☺ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben. Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **Dich** dabei begleiten.

Meggi Pinzon,
Dorfstrasse 23e
5405 Dättwil-Baden
Tel. 056 493 48 37
Fax 056 493 49 42
www.chizentrum.ch





Ein erfolgreicher Sonntag

Es waren einmal sieben tapfere Frauen...- Nein, es ist kein Märchen!...die machten sich am 6. Mai 2001 frühmorgens auf in den Kampf. Es war das Netzbballteam des SVKT Frauensportvereins Rütihof. Sie nahmen am 7. Aargauischen Netzbballturnier des SVKT Frauensportverbandes teil.

Seit einigen Monaten trainierten sie regelmässig, denn sie hatten ein Ziel. Sie wollten sich dieses Jahr in den vordersten Rängen plazieren.

Da sich zwölf Mannschaften angemeldet hatten, musste bereits um 08.20 Uhr um die ersten Punkte gekämpft werden. Schon bald zeigte sich der Erfolg des regelmässigen Trainings und die Rütihöflerfrauen holten sich souverän den Gruppensieg.

Jetzt hiess es, nur nicht locker lassen. Der Kampf um die ersten drei Ränge war hart. Im Finalspiel gegen Würenlos 2 erreichten die Frauen in den zwei gespielten Sätzen den Endstand 1:1. Da aber die Rütihöflerinnen den kleineren Punkteunterschied in ihrem gewonnenen Satz hatten, mussten sie sich mit dem zweiten Rang zufrieden geben. Und ob sie alle zufrieden waren!? So toll hatte das Netzbballteam noch nie gespielt. **Bravo und herzliche Gratulation auch im Namen des ganzen Vorstandes des SVKT Frauensportvereins!**

Susanne Disteli

PS. An dieser Stelle danken wir auch ganz herzlich Sandra Rossi für das Organisatorische innerhalb des Netzbballteams und Vreni Stutz für das regelmässige „Schiedsrichteren“ bei diesen Anlässen. Vielen Dank!



Rücktritt bei den Leiterinnen

Käthy Glaus und Kinderturnen, das war ein Begriff. Über viele Jahre hat sie mit Begeisterung, Geduld und guten Ideen das Kinderturnen geleitet. Sie verstand es mit Spiel und Spass den Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln. Für die Unterhaltungsabende gab es manche Stunde zu üben, um einen Tanz oder dergleichen bühnenreif zu präsentieren. Eine neue Aufgabe hat Käthy dazu bewogen, das Kinderturnen abzugeben. Wir vom SVKT möchten ihr herzlich danken, für die jahrelange, hingebungsvolle Arbeit.

Für die Zukunft wünschen wir Käthy Freude und Erfolg im Berufsleben. Alles Gute.

Aufgestellte Leiterin gesucht

Welche sportliche Frau hätte Lust, 1 – 2 mal im Monat das Dienstagmorgen-Turnen zu leiten? Wir turnen jeden Dienstag von 9.15 – 10.30 Uhr im Saal der Arche. In unserem Programm haben wir Bodyforming, konditionsfördernde Übungen und noch einiges mehr. Schauen Sie doch einfach mal rein oder rufen Sie unsere Präsidentin, **Susanne Disteli, Tel. 493 55 73**, an. Wir würden uns sehr freuen.

Die Turnerinnen vom Morgenturnen



Inhaber : Andreas Suter
Brisgistrasse 2
5400 Baden

Telefon / Fax : 056 222 63 84
Natel: 079 634 99 18

BAUSPENGLEREI MARZSCHESKY

„Kirche - Kapelle - Kirchweih
vor 100 Jahren und heute“

Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag

Am 2. September um 10.30 Uhr in der Kapelle
mitgestaltet durch folgende Personen

- Peter Meier, „Chronist“
- Josef Grüter, Stadtpfarrer von Baden
- Andreas Zimmermann, Seelsorger

- Toni Kyburz, Drehorgel

Kindergottesdienst in der Arche

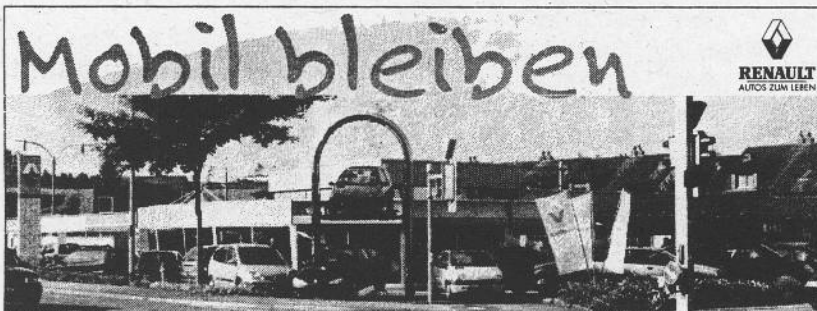
ebenfalls um 10.30 Uhr

Gemeinsamer Beginn mit den Erwachsenen in der Kapelle.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro in die
„Theaterbeiz bei Meiers“ eingeladen.

Toni Kyburz wird mit seiner Drehorgel sowohl
im Gottesdienst wie auch beim Apéro musizieren.

Herzliche Einladung an alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler!



- grosse Neuwagen- und Occasionen-
Ausstellung
- günstige Finanzierungsangebote
- gepflegte Werkstatt für Reparaturen und
Service, eigene Spenglerei und Malerei
- Diagnose-Prüfstand, Klimageservice

- auf Wunsch Ersatzwagen nach Wahl aus der
Renault-Palette

Öffnungszeiten:
Mo-Do jeweils von 7-12 und von 13.30-18
Uhr (Fr bis 17 Uhr); Sa von 9-12.30 Uhr

Täfern Carrosserie + Spritzwerk
Täferstrasse 18, 5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 493 61 01

DANIEL MÜLLER
5405 BADEN-DÄTTWIL RENAULT
AUTOS ZUM LEBEN TELEFON 056 493 19 33



Zoppi
Fenster & Tür-Service

Allgemeiner Aufsperr-Dienst

Einbruchschutz & Glas Reparaturen

Zoppi Peter
Schroiner

im Tobelacher 15
5406 Baden-Rütihof

Telefon & Fax 056 493 20 92
Natel 079 686 83 44

Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft

Im Steiacher 4
5406 Rütihof
Tel. 056 / 493 27 58
Fax 056 / 493 73 23

Danke dass sie unsere
Inserenten berücksichtigen

ZENTRUM_ARCHE_RÜTIHOF

Archebeizli

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! **Neue Öffnungszeiten** !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Montag bis Freitag

19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Der Brätliplatz ist wieder im Betrieb !

Die Spuren des Lothar sind nun auch am Brätliplatz hinter dem Schulhaus beseitigt. Vielen Dank allen Helfern, die Pickel und Schaufel in die Hand nahmen. Sepp, vielen Dank für die Organisation des Materials und die fachmännische Bauleitung!

Der Dorfverein



BEGLEITETES
Malen

Claudia Giacalone-Perini

Malateliergemeinschaft
Stadtturmstrasse 5, 5400 Baden
Telefon 056 470 31 53

MA(H)L-ZEIT für die Seele

Ein Angebot für Erwachsene und Kinder.
Über Ihren Anruf freue ich mich.

Lydia
Alemmer



Mentalenergetikerin/dipl. Masseurin SVBM

M.E.A.R. Mental-Energetik · Allgem. Revitalisation
Wirbelsäulentherapie
Massagen · Aromatherapie

Eichstrasse 5 · 5442 Fislisbach · Telefon 056 493 42 67

**Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau**



Peterhans, Schibli & Co. AG

5442 Filsisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch



**Elektro
Flückiger**

www.elektro-fluckiger.ch

Frei AG

Wir empfehlen uns für

- ISDN-Telefonanlagen inkl. Modemkonfiguration
- Reparaturservicestelle Haushaltgeräte
- Elektro/EDV/TV-Anlagen aller Art
- Beleuchtungsanlagen
- Projektierung und Installation von Alarmanlagen

Birmenstorf

☎ 056/225 25 22

Fislisbach

☎ 056/493 70 01

Oberrohrdorf

☎ 056/496 80 55

Oberehrendingen

☎ 056/222 05 01

Verein Freunde vom ARCHE-BEIZLI

Die GV der Freunde vom Beizli findet dieses Jahr
am **Mittwoch, den 19. September 2001, um 20 Uhr** statt.

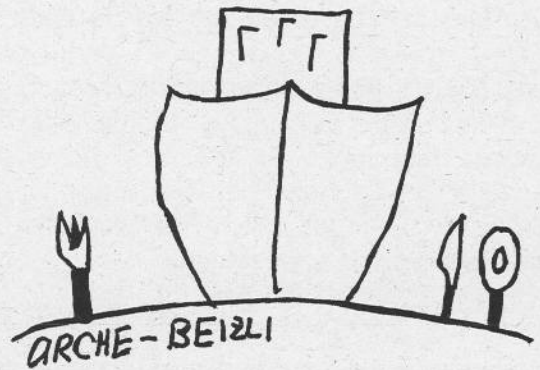
Veranstaltungen:

Zur zweiten " **Stubete** " mit Aelplermagronen erwarten
wir euch am **Freitag 9. November 2001**

Spielabend: jeweils am 1. Montag im Monat um 20.00 Uhr
(ab 5. November 2001)

Alle Rütihöflinnen und Rütihöfler sind herzlich eingeladen!

Verein Freunde vom Arche-Beizli



MITGLIEDERBEITRÄGE VERLOSUNG 2001

Folgende Rütihöfler haben ihren
Mitgliederbeitrag bis zum 15. Mai
2001 einbezahlt und an der an-
schliessenden Verlosung den
Hauptpreis (1 Gratiseintritt für's
DorfRaum-Theater) gewonnen:

René Stähli, Im Tobelacher 2
Vojislav Milojkovic, Bächlimatt 17
S. und H. Fischer, Im Haberacher 2

Herzliche Gratulation den Gewin-
nern!

DORFVEREIN RÜTIHOF
Der Vorstand



Gärtnerei
beim Schulhaus
5406 Rütihof

meier



Geschenke

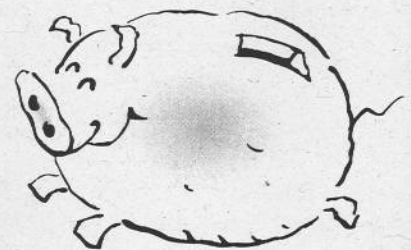
Saison-Pflanzen, Gartenpflege, Gartenänderungen, Grabpflege.

Tel. 056 / 493 11 60

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30



Ein Vertriebspartner der **aspo**

Wir sorgen für Spannung ohne Unterbruch.



REGIONALWERKE

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, Fax 056 200 22 99, www.regionalwerke.ch

Baden

Papeterien, Schmuck, Geschenkartikel,
Produkte von Soglio und Farfalla
wie auch Kaffee, Tee, Honig
und vieles andere mehr finden Sie im

Weltlädeli Spinnenetz!

im Pfarreiheim, vis à vis Kapelle.

Das Rütihöfler „Weltlädeli Spinnenetz“ ist neu auch
claro Vertragsladen.

Claro seht für den fairen Handel in der ganzen
Schweiz. Die Grundsätze des Fairen Handels finden
Sie auf einer Kriterientafel aussen am Weltlädeli
angebracht. Neben den Waren aus der sogenannten 3.
Welt führen wir auch weiterhin viele Produkte aus der
Schweiz (Behindertenwerkstätten, soziale
Einrichtungen, Arbeitslosenprojekte...)

Öffnungszeiten:

Dienstags bis Freitags, 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstags, 10.00 bis 12.00 Uhr

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**

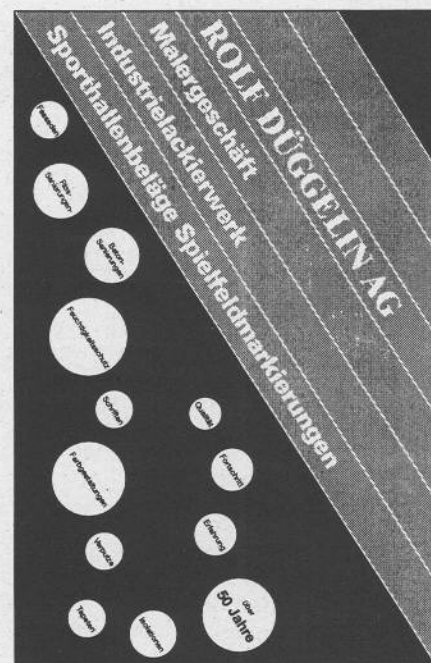
5405 Baden-Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

056/493 50 40



Malergeschäft & Industrielackierwerk

Baden-Rütihof	Tel. 056 493 44 08
Wettingen	Tel. 056 426 48 32
Künten	Tel. 056 496 52 29

HELVETAS

Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler

Am **Freitag, den 21. September 2001, von 9.00 bis 18.00 Uhr**
findet der alljährliche **HELVETAS –
Strassenverkauf** statt.

Damit ihr nicht unbedingt in die
Stadt müsst, planen wir wieder eine
Kaffeestube, dieses Jahr bei Su-
sanne Humbel, Steinstrasse 29.

Am **Donnerstag, den 20. Septem-
ber 2001, von 14.00 bis 17.00 Uhr,**
möchten wir Euch nebst Kuchen
und Kaffee, die vielen schönen und
neuen Artikel aus den Drittweltlän-
dern zeigen und zum Kauf anbieten.
Auf ein reges Interesse und euren
Besuch freut sich

Das HELVETAS Team
Carmen Etzensberger
Susanne Humbel

Nid vergässe



FR-So	30.8.-2.9.	Aug	1.FW Reise/Feuerwehr
SA	01	Sept	Kreis-Cäcilienfest in Brugg
SO	02.	Sept	Wanderung/SVKT
SO	02	Sept	Kirchweihfest
Mi	05.	Sept	MU-KI-HU-Bummel
		Sept	Halbtagesausflug/Landfrauen
SA	08	Sept	Dia und Filmabend BR/JW
FR-SO	07-09	Sept	2.FW Reise/Feuerwehr
SO	09	Sept	Pfarreiwallfahrt nach Arlesheim
DO	13	Sept	Mannschaftsübung/Feuerwehr
DO	13	Sept	Letze Abendtour/Radfahrer
SA	15	Sept	Endschiessen/Schützen
SA	15 od. 22	Sept	Schartag BR/JW
SO	16	Sept	Herbstwanderung/Schützen
SA	22	Sept	Papiersammlung/Schule
SO	23	Sept	Erntedankfest/kath. Seelsorge
MI	26	Sept	Familienzmorge/Land Frauen
SO	14	Okt	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5
DI	16	Okt	Kleiderbörse/Landfrauen
DI	16	Okt	Seniorennachmittag
FR	19	Okt	Hauptübung/Feuerwehr
SA	20	Okt	Absenden/Schützen
SA	20	Okt	Herbstputz Spielplatz/Chind und Eltere
MO	29	Okt	Herbstversammlung/Chind und Eltere
MI	31	Okt	Familienzmorge/Landfrauen

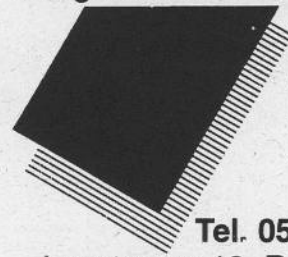
WIRTSCHAFTSRECHT
STEUERRECHT
BAURECHT

Die Dienstleistungen
unserer Kanzlei beruhen
auf Professionalität,
Effizienz und
Termingerechtigkeit.

VOSER KOCHER FUNK & PARTNER
RECHTSANWÄLTE NOTARE

DR. IUR. PETER VOSER
DR. IUR. JAN KOCHER
DR. IUR. PHILIP FUNK
DR. IUR. PETER HEER
LIC. IUR. DIETER EGLOFF
LIC. IUR. ERNST DUBACH
MIRJAM BUNER
STADTTURMSTRASSE 19
TAGBLATT-HOCHHAUS
CH-5401 BADEN
TELEFON 056/203 10 20
TELEFAX 056/222 29 58
E-MAIL VKFLAW@POT.AGRI.CH

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

www.nab.ch

Für Kultur im Aargau

Ihre Anlässe in der NAB-Agenda

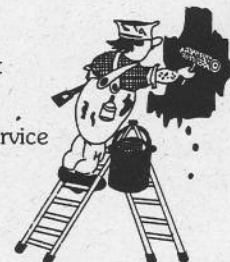


Ein kulturelles Stück Aargau.

malergeschäft aemmer ch.

Fislisbach - Baden

- schnell
- prompt
- sauber
- Top-Service



Profitieren Sie

Tel. 056/ 493 42 67
Fax 056/ 493 45 22